

Auszug aus der Remszeitung v. 16.03.2011
„Kein Bürgerentscheid wegen Hallenbelegung“
(Gemeinderats-Sitzung vom 15.03.2011)

In einem weiteren Tagesordnungspunkt ging es um den Antrag des TSV Mutlangen, wegen der strittigen Vergabe von Hallenbelegungszeiten einen Bürgerentscheid durchzuführen. Hierzu erinnerte Seyfried an die Vorgeschichte. Nach langen Gesprächen sei es nicht gelungen, eine einvernehmliche Lösung zwischen zwei Trainingsgruppen herbeizuführen, so dass er die Entscheidung vom Gemeinderat treffen ließ. Das Gremium habe als salomonische Lösung verfügt, dass die beiden Übungsstunden in der einen Woche der TSV-Gruppe und in der anderen Woche der SG-Gruppe zur Verfügung stehen sollen. Dagegen hatte der TSV zwar Widerspruch eingelegt, diesen aber wegen geringer Erfolgsaussichten zurückgezogen. Stattdessen sei nun ein Antrag auf Bürgerentscheid (mit formell ausreichenden Unterstützer-Unterschriften) vorgelegt worden. Seyfried machte allerdings deutlich, dass die Gemeindeordnung nicht vorsehe, wegen reiner Verwaltungsangelegenheiten Bürgerentscheide stattfinden zu lassen. Mithin empfehle er, das Ansinnen des TSV abzulehnen. Dies tat der Gemeinderat dann auch einstimmig - ohne darüber zu diskutieren.